



Dank für 60 Jahre ehrenamtliche Gewerkschaftsarbeit

Unser Mann seit der jungen DBB-Nachkriegszeit

Unermüdlich ist Karl-Heinz Nitz, unser Charlie, für unseren Münsteraner Seniorenverband BRH tätig. Dafür und für alle seine DBB-Aktivitäten, die nicht nur Münsteraner Kolleginnen und Kollegen zu Gute gekommen sind, bedanken wir uns herzlich bei Ihm.

Seit 01. Juli 2008 blickt Karl-Heinz Nitz aus Münster auf seine 60jährige ununterbrochene ehrenamtliche gewerkschaftliche Tätigkeit im DBB zurück.

Mit seinem Eintritt bei der Gründung des Ortsverbandes Soest des Verbandes der Finanzbeamten Westfalen, am 01.07.1948 zum Schriftführer gewählt, führte sein Weg über die Stationen Kassenprüfer des BDSt Bezirksverbandes Westfalen, langjähriger Vorsitzender des Ortsverbandes der OFD Münster, Mitglied des Hauptvorstandes, 1968 in den geschäftsführenden Vorstand des Bundes Deutscher Steuerbeamten, Bezirkverband Westfalen. Dort war er zunächst als Schatzmeister, danach in der Eigenschaft als Vorsitzender des Bezirkspersonalrates der OFD Münster und von 1980 bis 1988 als Vorsitzender des Bezirksverbandes Westfalen tätig. Nach seiner Pensionierung wurde er zum Ehrenmitglied gewählt und ist noch aktiv bei Sitzungen des DStG Hauptvorstandes Westfalen-Lippe dabei.



Auch kann er auf eine mehr als 25jährige Tätigkeit als Mitglied des Landeshauptvorstandes des DBB NRW zurückblicken. Gewürdigt wurden seine großen Verdienste für ehrenamtliche Aufgabenerfüllung durch die Verleihung der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland in zwei Stufen (1983 und 2004).



Besonders bekannt wurde Karl-Heinz Nitz aber durch seinen Einsatz in den Jahren 1957 bis 1962 bei der Gründung der Jugendorganisation des Deutschen Beamtenbundes, als Mitglied der Bundesjugendleitung der DBB-Jugend, als Mitbegründer und Gründungsvorsitzender der DBB-Jugend in NRW und als Gründer und Vorsitzender der DStG-Jugend Westfalen. Wie damals für die Jugend, so setzt er sich heute für die im Ruhestand lebenden ehemaligen Angehörigen des öffentlichen Dienstes ein. Im Februar 1994 übernahm er den Vorsitz des BRH-Kreisverbandes Münster. Im Oktober 1994 wurde er auch noch zum Landesverbandsvorsitzenden des BRH-NRW und im Mai 1995 für 10 Jahre zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. In dieser Zeit hat er sich auch um die Pflege und den Ausbau der Partnerschaft mit dem BRH-Landesverband Brandenburg verdient gemacht.

Seit Oktober 2006 hat er mit mehr als 80 Lebensjahren den Landesvorsitz abgegeben, bleibt aber als unser BRH-Kreisverbandsvorsitzender Münster und in Ehrenämtern beim Seniorenverband BRH unermüdlich tätig. Dankbar wünschen wir ihm noch viele aktive Jahre bei bester Gesundheit.